

Link: <https://www.computerwoche.de/a/wachstum-mit-integrierter-sap-loesung-steuern,2357078>

Warema ersetzt Infor durch SAP Business All-in-One

Wachstum mit integrierter SAP-Lösung steuern

Datum: 15.11.2010
Autor(en): Andreas Schaffry

Die Warema-Gruppe wird künftig SAP Business All-in-One einsetzen. Auf Grundlage der Mittelstands-Software von SAP will der Komplettanbieter für technischen Sonnen- und Blendschutz sowie für Steuerungssysteme alle Geschäftsbereiche integrieren - und so sein Wachstum effizienter steuern.

Die **Warema**¹-Gruppe aus Marktheidenfeld bietet eigenen Angaben nach die passende Sonnenschutztechnik und individuelle Lösungen für jede Architektur. Als Komplettanbieter für innen- und außenliegenden Sonnenschutz sowie für Steuerungssysteme ist das Familienunternehmen Marktführer in Europa. Im Jahr 2009 erwirtschafteten rund 2.700 Mitarbeiter einen Umsatz von 313 Millionen Euro.



Warema, ein Anbieter für innen- und außenliegenden Sonnenschutz, steuert seine Prozesse künftig mit SAP Business All-in-One. Foto: Warema, 2010
Foto: Warema

Um künftig schnell auf Marktveränderungen reagieren zu können und langfristig wettbewerbsfähig zu bleiben, erneuert die 1955 gegründete Firma jetzt mit **SAP Business-All-in-One**² ihre IT-Landschaft. "Mit der Integration sämtlicher Daten in eine homogene Lösung konsolidieren wir IT-Systeme und unterstützen damit gezielt unsere nachhaltige Wachstumsstrategie", erklärt Steffen Konrad, in der Geschäftsleitung der Warema-Gruppe verantwortlich für Konzerncontrolling und IT.

Mit SAP-Lösung Geschäftsprozesse integrieren

Zugleich löst der Sonnenschutz-Hersteller mit der **SAP³**-Mittelstandslösung seine **Infor⁴**-Installationen ab. Eine zentrale Rolle bei der Entscheidung für die SAP-Lösung spielte, dass sich diese nahtlos mit der bestehenden **Individualentwicklung⁵** für das Kundenauftragsmanagement integrieren lässt. "Wir waren auf der Suche nach einer Software, die unsere komplexen Wertschöpfungsprozesse über mehrere Werke hinweg effizient und durchgängig unterstützt und unsere vielfältigen Prozesse abbilden kann - mit SAP haben wir diese gefunden", begründet Alexander Väth, Projektleiter SAP bei Warema, die Wahl.

Alle Töchter unter einem SAP-Dach

Installiert werden bei der Warema-Gruppe die SAP-Business-All-in-One-Branchenlösungen All for Machine und All for Automotive des SAP-Partners **All for One Midmarket AG⁶**, der auch Einführungspartner ist. Implementiert werden die IT-Lösungen in den drei Gruppenunternehmen Warema Sonnenschutztechnik GmbH, Warema International GmbH sowie Warema Kunststofftechnik und Maschinenbau GmbH.

In der Endausbaustufe sollen insgesamt 17 Niederlassungen in Deutschland sowie fünf im Ausland unter einem einzigen IT-Dach vereint sein und rund 650 Endanwender mit den SAP-Lösungen arbeiten. Die Installation der neuen IT-Lösungen erfolgt schrittweise. Zum Jahresbeginn 2011 ist der Produktivstart der SAP-Funktionen für das **Rechnungswesen⁷** und das Controlling geplant. Im Anschluss daran folgen die **Logistikanwendungen⁸**. Das Investitionsvolumen für die neue SAP-Landschaft soll bei rund 2,4 Millionen Euro liegen.

Links im Artikel:

¹ <http://warema.de/>

² <https://www.computerwoche.de/software/bi-ecm/2350018/>

³ <http://www.sap.com/de>

⁴ <http://www.infor.de/>

⁵ <https://www.computerwoche.de/management/it-strategie/1905968/index4.html>

⁶ <http://www.all-for-one.com/>

⁷ <https://www.computerwoche.de/software/erp/2350192/>

⁸ <https://www.computerwoche.de/management/it-strategie/1937393/>